

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 28

Januar 1980

Sehr geehrtes Mitglied!

Wie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen wurde, findet unsere dies-jährige Mitgliederversammlung anlässlich der Jahrestagung in Karlsruhe statt.

Sie werden hiermit herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Mitgliederversammlung 1980

der DGKK

Donnerstag, 20. März 1980, 17,30 h

Universität Karlsruhe

Hörsaal - Flachbau Physik

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Beschlußfassung über den Jahresbeitrag 1981
6. DGKK-Tagungen 1981 und 1982
7. ICCG-6 in Moskau
8. Bericht über Stand der Organisation von ICCG-7
9. Verschiedenes

zu 6: Schon in Lancaster wurden alle Vorbereitungen getroffen, die Tagung 1981 als "Drei-Länder-Tagung" zusammen mit den Holländern und Engländern in Noordwijkerhout durchzuführen. Es liegt jetzt ein konkretes Angebot der Holländer vor, wobei der einzige infrage kommende Termin der 6. - 8. Mai 1981 ist.

Für 1982 ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem GVC-Fachausschuß "Kristallisation" und der Sektion für Kristallwachstum der Schweizerischen Gesellschaft für Kristallographie geplant. Vorgeschlagener Tagungsort: Basel.

zu 9: In den letzten Jahren ist während der Mitgliederversammlungen die Zeit für die Diskussion immer zu knapp gewesen. Da diesmal die zeitaufwendigen Wahlen entfallen, ist vorgesehen, den Mitgliedern ausgiebig Gelegenheit zu geben, anstehende Probleme zu diskutieren. Vorinformation des Vorsitzenden über die interessierenden Themen wäre nützlich.

Hinweise zur Jahrestagung der DGKK und zum Fachkolloquium "Striations" in Karlsruhe

Der Jahrestagung ist das eintägige Fachkolloquium vorgeschaltet, das am Dienstag, dem 18.3.1980, nachmittags beginnt. Daran schließt sich ab Mittwochnachmittag (19.3.) die Jahrestagung an, die bis Freitag, den 21.3.80, dauert. Vorgesehen sind vier Übersichtsvorträge: Zwei behandeln die Probleme von Materialien für photovoltaische Prozesse, der dritte betrifft Materialien zur Festkörperelektrolyse für Hochtemperaturbatterien, der vierte diskutiert spezielle Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei der chemischen Gasphasenabscheidung.

Die angemeldeten Beiträge sind als Kurzvorträge vorgesehen und betreffen Arbeiten aus folgenden Themenkreisen:

- Kristallwachstum von Materialien spezieller Eigenschaften
- Wachstumsmechanismen
- Spezielle Züchtungsmethoden
- Charakterisierung und physikalisch-chemische Eigenschaften

Das vorgeschaltete Fachkolloquium, dessen Programm von Professor H. Weiss in Erlangen organisiert wird, enthält sieben eingeladene Fachvorträge über Ursachen, Prüfmethode und Auswirkungen von Wachstums- und Dotierungstreifen in Verbindungs- und Elementhalbleiterkristallen sowie in oxidischen Einkristallen:

1. G. Müller (Uni Erlangen-Nürnberg, Institut f. Werkstoffwissenschaften VI)
"Dotierungstreifen infolge instationärer Konvektion während der Kristallisation von InSb auf einer Zentrifuge"
2. F.G. Vieweg-Gutberlet (Wacker Chemitronic, Burghausen)
"Striations in Reinstsilizium-Einkristallen"; Ursache, Prüfmethode, Auswirkungen auf elektronische Eigenschaften
3. G.A. Rozqonyi (Bell Labs., Murray Hill) und E. Bauser (MPI für Festkörperforschung, Stuttgart)
"Periodic Regrowth Phenomena during Laser Annealing of Silicon"
4. D. Schwabe und E. Scharmann (Uni Giessen, I. Phys. Institut)
"Beiträge der Marangonikonvektion zur Instabilität von Schmelzen bei der Kristallzüchtung" (mit Filmvorführung)

5. A. Räuber (Fraunhofer-Institut für Angew. Festkörperphysik, Freiburg)
"Künstliche Striations"
6. D. Mateika (Philips Forschungslabor, Hamburg)
"Wachstumsstreifen in Oxidischen Einkristallen"
7. E. Bauser (MPI Stuttgart) und G.A. Rozgonyi (Bell Labs., Murray Hill)
"Striations in LPE-Gallium Arsenid; Entstehung und Wechselwirkung mit Stapel-
fehlern"

Sowohl während des Fachkolloquiums als auch während der Tagung besteht genügend Möglichkeit zur Diskussion. Für Begleitpersonen gibt es Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe und Umgebung kennenzulernen.

Ausführliche Informationen gehen all denjenigen in den nächsten Tagen zu, die sich vorläufig für eine der beiden Veranstaltungen angemeldet haben, oder sich noch nachträglich melden. Allerdings sollte das letztere umgehend erfolgen, da die verbindliche Anmeldung und die Bezahlung der Beiträge bis 15. Februar 1980 erfolgen muß. Weitere Informationen von Dr. G. Müller-Vogt, Kristall- und Materiallabor, Universität Karlsruhe, Kaiserstr. 12, 7500 Karlsruhe.

ICCG -6

Es wird auf das beiliegende Informationsmaterial des Deutschen Reisebüros hingewiesen. Es wird um frühzeitige Anmeldung gebeten, damit klargestellt wird, ob die für die verbilligte Gruppenreise notwendige Teilnehmerzahl zusammenkommt.

Es sind eine größere Zahl von 2nd Circulars für die Moskau-Tagung vorhanden, die beim Vorsitzenden angefordert werden können.

Dokumentation

Im Jahre 1976 wurde eine Dokumentation über Kristallzucht-Aktivitäten in der Bundesrepublik herausgegeben, die allen damaligen Mitgliedern kostenlos zugestellt wurde. Es wird darauf hingewiesen, daß alle neueren Mitglieder auf Anforderung an den Schriftführer ebenfalls ein Exemplar kostenlos erhalten können.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder, die in die DGKK eingetreten sind:

Herrn Helmut Doepner	225M	Holtenauer Str. 273 2300 Kiel
Herrn G. Lamprecht	226M	MPI für Festkörperforschung Heisenbergstr. 1 7000 Stuttgart 80
Herrn Dr. H. Otto	227M	Universität Regensburg, Fakultät f. Physik, Kristalllabor, Universitätsstr. 31 8400 Regensburg

Adressbuch der Kristallographen

Das "Internationale Kristallographen-Adressbuch" wird in diesem Jahr neu aufgelegt. Für die DGKK-Mitglieder besteht die Möglichkeit, in dieses Adressbuch aufgenommen zu werden. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Prof. Dr. H. Wondratschek, Institut für Kristallographie der Universität, Kaiserstr. 12, 7500 Karlsruhe 1.

Auf Wiedersehen in Karlsruhe!

gez. A. Räuber
(Schriftführer)

gez. R. Nitsche
(Vorsitzender)

Anlagen

Kurzinformation über das Kristall- und Materiallabor Karlsruhe
Informationsmaterial des Deutschen Reisebüros für die Moskau-Tagung
Satzung der DGKK